

ÖFFENTLICHES GYMNASIUM DES BENEDIKTINERSTIFTES ST. PAUL IM LAVANTTAL

Aufsätze:

Dr. Erhard Busek: Jugend und Politik - Aufgaben und Chancen.

Prof. Dr. Clemens Weber: Hemma von Gurk als historische Persönlichkeit.

Mag. Peter Kopeinig: Die heilige Hemma als literarische Figur.

Hubert Steppan: Deutsche Messe zu Ehren der heiligen Hemma von Gurk.

P. Laurentius Kull OSB: Die Sammlungen des Stiftes St. Paul im Lavanttal.

Dr. A. Manfred Jelonek: Die romanische Glockenkassel.

Prof. Helmut Karl Maurer: Der Brauch des Schimmelreitens.

P. Laurentius Kull OSB: Die Pfarrkirche Pustritz.

Prof. Dr. Adolf Schriebl: Möglichkeiten, Ziele und Probleme der Schülerberatung.

* * *

Reifeprüfungen im Haupttermin 1987/88

8a-Klasse (Realistisches Gymnasium / Neusprachliches Gymnasium)

DEUTSCH

1. Mehr Ordentlichkeit und Leistungswillen, mehr Disziplin, Pflichterfüllung, mehr ökonomische Freiheit und Marktorientierung - sagen die einen; mehr Selbstverwirklichung, Spontaneität und Emotionalität, mehr Solidarität (v.a. mit der Dritten Welt), Technikskeptizismus und Behutsamkeit mit unserer Natur - sagen die anderen. Welchen Weg wollen Sie im Irrgarten des gegenwärtigen "Wertepluralismus" einschlagen?

Verfassen Sie einen leitartikelartigen Beitrag für die Schülerzeitung.

2. Pflugscharen oder Schwerter?

Der beige geschlossene Text ist als "Gastkommentar" in der Kleinen Zeitung vom 23. 2. 1986 erschienen.

a) Analysieren Sie den Text unter folgenden Gesichtspunkten:

- Verwendung bestimmter sprachlicher Mittel und deren Funktion

- Aufbau, Argumentation
- Absicht des Verfassers, Tendenz
- Wirkung auf den Leser

b) Nehmen Sie zu dem Problem Stellung, das im Text angeschnitten wird, und berücksichtigen Sie dabei seine individuell-menschlichen, wirtschaftlichen und politischen Aspekte.

3. Die Aufgabe der Dichtung - Robert Musil

... Mit anderen Worten: Dichtung gibt Sinnbilder. Sie ist Sinnggebung. Sie ist Ausdeutung des Lebens. Die Realität ist für sie Material. (Aber: Sie gibt auch Vorbilder. Und sie macht Teilvorschläge.)...

Wozu Literatur? - Peter Handke Literatur ist für mich lange Zeit das Mittel gewesen, über mich selber, wenn nicht klar, so doch klarer zu werden. Sie hat mir geholfen zu erkennen, daß ich da war, daß ich auf der Welt war. Ich war zwar schon zu Selbstbewußtsein gekommen, bevor ich mich mit der Literatur beschäftigte, aber erst die Literatur zeigte mir, daß dieses Selbstbewußtsein kein Einzelfall, kein Fall, keine Krankheit war ...

Seitdem ich erkannt habe, daß ich mich selber durch die Literatur habe ändern können, daß mich die Literatur zu einem anderen gemacht hat, erwarte ich immer wieder von der Literatur eine neue Möglichkeit, mich zu ändern, weil ich mich nicht für schon endgültig halte...

Gestalten Sie, ausgehend von einer kritischen Auseinandersetzung mit obigen Texten, Ihr "literarisches Tagebuch", in dem Lektüre-Erlebnis, Leseerfahrung und Schlüsselwerke in essayistischer Form verarbeitet sind.

LATEIN

Aurelius Augustinus, Confessiones VI, 7-8

Interpretation: Welche Veränderung kann am Beispiel des Alypius bei sportlichen Massenveranstaltungen in einem Zuschauer vorgehen, und wozu ist ein entfesselter Fan fähig?

ENGLISCH

Interprete the enclosed text:

IRON AGE BRITONS GET WEAVING FOR 'GREAT GOD TV', from CBT, Man and Technology

OBJECTIVES

1. CONTEXTUAL QUESTIONS:

- a) Give a short factual description of the experiment using information given in the text (not more than 80 words!).
- b) What examples are there of the 'Britains' living standards of 300 BC?
- c) What do you think 'survival instruction' implies?

2. FORM:

- a) Look at the language (choice of words, expressions, etc.) used to describe the experiment and participants.
- b) What about readers' reactions?

3. COMMENT:

- a) What's your opinion of such 'back to nature' experiments?
- b) Do you think you could manage without the advances of technology?

4. CREATIVE WRITING: (Choose one of the following topics and write about 300 words.)

- a) For the "Future"-series of the English Debate Club you were requested to give a speech speculating on your own (gloomy or optimistic?) vision of the future.
- b) Try to give a funny account of your own 'back to nature' experiment with a few friends, living a simple life close to earth in a remote part of the valley. How did you get on? By the way, you quit after a couple of days.

8ab-Klasse (Neusprachliches Gymnasium)

FRANZÖSISCH

1. "Il est juste et nécessaire que chaque femme puisse choisir son mode de vie librement. Mais, depuis quelque temps, celles qui ont choisi d'assumer à plein temps leur responsabilité de mère de famille voient leur rôle et leur image constamment minimisés, voire dénigrés ... D'autre part, on se demande comment on peut parler de 'libération par le travail', quand on sait qu'une femme ayant une activité professionnelle travaille environ 80 heures par semaine?" Voilà un extrait de la lettre d'une mère de foyer ("Panorama", mai 1987).

Traitez dans un article pour le journal d'élèves la condition de la femme dans notre société.

2. On oppose traditionnellement l'habitat urbain à l'habitat rural.

Or, comme l'urbanisation progresse sans cesse, un troisième habitat, la banlieue, gagne de l'importance dans le monde entier.

Analysez d'abord les chances et les problèmes particuliers de ces habitats (ville, campagne, banlieue). Penchez-vous ensuite sur votre situation personnelle: êtes-vous content(e) de votre habitat actuel ou préféreriez-vous vivre ailleurs, si vous aviez le choix? Justifiez votre réponse.

3. L'actualité en France est marquée par les élections présidentielles. Votre ami(e) français(e) vous demande à cette occasion, si vous avez une idée de système politique et des institutions de la France.

Ecrivez-lui dans une lettre ce que vous savez à ce propos en tenant compte du passé récent du pays.

DEUTSCH

1. Sie stehen am Ende eines langen Bildungsprozesses. In dessen Verlauf wurden Sie von verschiedenen Stellen bewußt (z.B. durch Familie, Schule, Vereine usw.) oder unbewußt (z.B. durch Massenmedien) beeinflußt. Wie beurteilen Sie rückblickend diesen Prozeß? Welche Folgerungen hinsichtlich der Erziehung Ihrer eigenen Kinder ziehen Sie daraus? Welchen Stellenwert messen Sie dem Moment der Bildung in Ihrem weiteren Leben bei?
2. Welche Rolle spielt Ihrer Meinung nach Besitz und Eigentum in der Gestaltung des menschlichen Lebens?
3. "Selbstverständlich gehört es nicht zu den Aufgaben der Literatur, die Wirklichkeit zu beschönigen. Sehr wohl aber mag es ihre Aufgabe sein, jenseits der Wirklichkeit eine Möglichkeit aufleuchten zu lassen". (V.E. Frankl, Der Mensch auf der Suche nach dem Sinn). Wie kann Literatur zur Sinnfindung des Menschen beitragen?

LATEIN

Marcus Tullius Cicero, De officiis I 85 - 87 ... gubernaret.

Zusatzfrage:

- a) Über die Aktualität dieses Abschnittes
- b) Ciceros politische Laufbahn

ENGLISCH

1. Olympic Games and World Championships contribute absolutely nothing to increasing understanding between nations.
Are the Olympic Games still held according to Pierre de Coubertin's intention?
The real winners may not be the ones who leave Calgary with gold medals but the ones who take away golden memories. The motto for the Olympic Games in Seoul will be "Harmony and Progress". Answer the question and discuss the statements.
2. If you had the chance of taking a full part in making the decisions that affect the way of life in your environment how would you take charge? What would your decisions be like?
3. You are spending a year at an American High School.
Give a talk to your classmates about Austria touching upon the following items:
geographical features, its importance in history and at present, its people, manners and customs, industry and commerce, educational system, cultural life, political institutions, major political issues, political status.

DEUTSCH

1. "Ich erwarte von einem literarischen Werk eine Neuigkeit für mich, etwas, das mich, wenn auch geringfügig, ändert, etwas, das mir eine noch nicht gedachte, noch nicht bewußte Möglichkeit der Wirklichkeit bewußt macht, eine neue Möglichkeit zu sehen, zu sprechen, zu denken, zu existieren". (Peter Handke)

Hat die Beschäftigung mit Literatur bei Ihnen neue Denkansätze ausgelöst? Beleuchten Sie diese Frage anhand ausgewählter Beispiele.

2. Gehört kompromißloser Idealismus in Politik und Alltag Ihrer Meinung nach nur zum Bild von Träumern und Utopisten? Gibt es Ziele, für die auch Sie sich mit Idealismus und ohne Rücksicht auf persönliche Vor- und Nachteile einsetzen könnten?

3. Die heutige Gesellschaft ist darauf aus, Bedürfnisse zu befriedigen und sogar Bedürfnisse zu erzeugen. Aber ein Bedürfnis bleibt unberücksichtigt: Das Sinnbedürfnis. Mit anderen Worten: Es geht mit dem relativen materiellen Wohlstand eine existentielle Verelendung einher. (Viktor E. Frankl)
Stimmen Sie dieser Aussage zu? Nehmen Sie kritisch Stellung!

LATEIN

Aurelius Augustinus, Confessiones VI, 7-8

Interpretation: Welche Veränderung kann am Beispiel des Alypius bei sportlichen Massenveranstaltungen in einem Zuschauer vorgehen, und wozu ist ein entfesselter Fan fähig?

ENGLISCH

1. PRESS

a) NEWS ARTICLE: Write a full-length article for a daily quality paper.

Headline: BANK RAID - CLERK TAKEN HOSTAGE

b) INTERVIEW: Write an interview with the bank clerk where he describes the events from his view. He concentrates on what he thought, felt etc.

c) COMMENT: Comment on the following statements.

- Newspapers have a dangerous influence on public opinion.

- The methods of the popular press can be justified with reference to public demand.

2. WILLIAM GOLDING, LORD OF THE FLIES LITERARY INTERPRETATION

The following statements sums up Golding's message in **Lord of the Flies**. Explain the different aspects presented, not only giving an interpretation of the novel, but also reflect on the state of the world you live in, the present situation of man, his ways to 'deal with evil'. "Ralph represents the boy of character and sensitivity who tries to face in an adult way a situation which, because of the 'darkness of man's heart' is beyond him. He has a strong awareness of the values of the civilization the boys have left.

He fights for what is good and right against what is wrong and evil. He fails, and we feel in this failure the failure of mankind to deal with evil".

3. WOMEN IN SOCIETY

a) ESSAY

Describe the sexes as if you were a visitor from another planet.

b) ART REPLY

- What my generation believes about the sexes is quite different from what my parents' generation thought.
- One is not born a woman, one becomes one.
- Schools teach boys to be boys and girls to be girls.
- It is not possible to imagine a world in which men and women have exactly the same lifestyles.

8c-Klasse (Neusprachliches Gymnasium)

FRANZÖSISCH

1. Notre société actuelle est marquée par une montée de la violence, du vandalisme et de la criminalité en général, qui préoccupe surtout les habitants de grandes villes.

Une revue a fait une enquête en posant les questions suivantes à ses lecteurs:

- Comment se manifeste la tendance vers la violence dans la vie quotidienne?
- Quelles en sont les raisons?
- Comment y remédier? (...augmenter les forces de police, réintroduire la peine de mort, améliorer les services sociaux...)

Publiez quelques lettres reçues pendant cette enquête et ajoutez-y aussi un article d'introduction et de conclusion.

2. Malgré les efforts des autorités la toxicomanie a gagné du terrain et est devenue un problème urgent.

Dans votre ville la municipalité a organisé une réunion de parents, d'élèves et de médecins à ce sujet. Pour votre journal d'élèves vous avez interviewé un **médecin, un drogué et des parents** sur le problème de la toxicomanie.

Publiez ces interviews et rédigez aussi un article d'introduction et de conclusion.

3. Vous venez de passer vos vacances à Paris. Là, vous n'avez pas seulement visité les attractions touristiques traditionnelles mais vous êtes surtout intéressé aux grands projets et réalisations de l'urbanisme de l'avenir.

Dans une lettre à votre ami(e) parlez-lui de vos expériences et impressions et aussi des réactions de Parisiens eux-mêmes face à ces projets.

Rédigez la lettre.

8c-Klasse (Humanistisches Gymnasium)

GRIECHISCH

Homer, Odyssee XI, Vers 90 - 117

* * *

Maturanten des Schuljahres 1987/88

A = Auszeichnung g.E. = guter Erfolg

8a-Klasse

| Name | Berufswunsch | Adresse |
|---------------------------------|-----------------------|---|
| <u>REALISTISCHES GYMNASIUM</u> | | |
| Garber Bernhard | Landschaftsökologe | 9413 Frantschach 36 |
| Horacek Matthias | Medizin | 9400 Wolfsberg, Priel 361 |
| Jahrer Arnold | Elektrotechnik | 9462 Bad St. Leon- hard 334 |
| Joham Klaus | Theologe | 9431 St. Stefan, Großedling 11 |
| Maier Hermann g.E. | Chemotechniker | 9470 St. Paul, Abt-Paulus- Schneider-Straße 7 |
| Marin Dietmar | Kunststofftechnik | 9400 Wolfsberg, St. Jakob 88 |
| Mayer Helmut | Technische Physik | 9472 Ettendorf, Krottendorf 2 |
| Offner Andreas | Ökologe | 9472 Ettendorf, Weißenberg 66 |
| Pulsinger Roland | MILAK | 9431 St. Stefan 108 |
| Scharf Günther | Lehramt | 9400 Wolfsberg, Priel 366 |
| Staubmann Klaus-Dietmar g.E. | Technische Physik | 9400 Wolfsberg, Priel 284 |
| Swersina Jürgen | Altphilologe | 9400 Wolfsberg, Priel 365 |
| Wald Thomas | Biochemie | 9413 St. Gertraud, Frantschach 32 |
| Wechselberger Martin g.E. | Wirtschaftsmathematik | 9463 Reichenfels 42 |

Zarf Bernhard

Geschichte

9433 St. Andrä,
Jakling 82

NEUSPRACHLICHES GYMNASIUM

Fejan Wolfgang

Handelswissenschaften

9400 Wolfsberg,
Priel 195

Hölling Tido

Dolmetsch

9431 St. Stefan,
Schloß Thürn 1

Ladinig Anton

Veterinärmedizin

9400 Wolfsberg,
Reding 146

Schratter Patrick

Jus

9400 Wolfsberg,
Reding 413

Streit Paul

Musik

9400 Wolfsberg,
Kollnitzergasse 99

8b-Klasse

Name

Berufswunsch

Adresse

REALISTISCHES GYMNASIUM

Kampl Rosalinde

Pädagogik

9470 St. Paul,
Zellbach 1

Krall Eva

Bodenkultur

9433 St. Andrä,
Mosern 15

Pavicic Anita

Rechtswissenschaften

9473 Lavamünd,
Pfarrdorf 44

Steinbacher Sabine

Humangenetik

9433 St. Andrä 185

Ganzi Karl Heinz

MILAK

9423 St. Georgen,
Andersdorf 16

Hackl Peter

Informatik

9433 St. Andrä 26

Kienberger Thomas

Sportwissenschaften

9400 Wolfsberg,
Gries 112

Kriegl Josef

Wirtschaftsingenieur

9433 St. Andrä,
Wölzing 29

Micheu Martin g.E.

Montanistik

9150 Bleiburg,
Aich 46

Rassi Hubert

Montanistik

9433 St. Andrä,
Winkling 13

Salberger Gerhard

Pharmazie

9473 Lavamünd 21

Stratznig Peter

Medizin

9433 St. Andrä,
Burgstall 50

NEUSPRACHLICHES GYMNASIUM

| | | |
|------------------------------------|----------------------|--|
| Gritsch Karin | Betriebswirtschaft | 9470 St. Paul, Hauptstraße 2 |
| Koschu Astrid | Medienkunde | 9400 Wolfsberg, Gries 39 |
| Krassnig Gerlinde A | Handelwissenschaften | 9400 Wolfsberg, Strenitzergarten 1 |
| Krenn Michaela A | Lehramt | 9400 Wolfsberg, Gries 112 |
| Sacher Anna-Maria g.E. | Medizin | 9400 Wolfsberg, Reding 23 |
| Stoxreiter Christina | Betriebswirtschaft | 9400 Wolfsberg, Schwemmtratten 93 |
| Bachhiesl Peter | MILAK | 9431 St. Stefan, Kleinedling 238 |
| Karner Gerfried | Jus, BWL | 9400 Wolfsberg, St. Jakob 121 |
| Moser Markus Stimpfl Wolfgang A | Biochemie Lehramt | 9433 St. Andrä 261 9433 St. Andrä, Wimpassing 12 |

8c-Klasse

| Name | Berufswunsch | Adresse |
|------|--------------|---------|
|------|--------------|---------|

REALISTISCHES GYMNASIUM

| | | |
|----------------------------------|------------------------------|---|
| Brugger Waltraud g.E. | Fremdenverkehrscollege | 9431 St. Stefan, St. Johann 230 |
| Egger Claudia g.E. | Biologie | 9431 St. Gertraud, Zellach 3 |
| Fischer Christina | Sportwissenschaften | 9411 St. Michael, Pollheim 30 |
| Jäger Claudia | Jus | 9473 Lavamünd, Magdalensberg 175 |
| Jernej Irmgard A | Literaturwissen- schaften | 9150 Bleiburg, Bründlweg 7 |
| Kampl Eva Kögeler Karin A | Chemotechnik Chemie | 9472 Ettendorf 3 9400 Wolfsberg, Reding 424 |
| Koller Evelyn | Logopädie | 9412 St. Marga- rethen 61 |
| Kollmann Cornelia A | Dolmetsch | 9433 St. Andrä, Wölzing 52 |
| Kriebernig Sabine Pöcheim Eva | MTA - | 9473 Lavamünd 51 9400 Wolfsberg, |

| | | |
|------------------------|----------------|---------------------------------------|
| Priebernig Marion g.E. | Musikpädagogik | Reding 323 9412 St. Margarethen 55 |
| Seifert Angelika | Informatik | 9400 Wolfsberg, Ritzing 180 |
| Strauß Andrea | Schauspiel | 9431 St. Stefan, Paildorf 23 |
| Tatschl Birgit A | Journalistik | 9412 St. Margarethen 179 |

HUMANISTISCHES GYMNASIUM

| | | |
|-----------------------|----------------------|---------------------------------------|
| Gugl Michaela | Pharmazie | 9400 Wolfsberg, Reding 406 |
| Hanschitz Sabine | Jus, Russisch | 9400 Wolfsberg, St. Thomas 30 |
| Konrad Doris | Lehramt | 9433 St. Andrä, Jakling 144 |
| Pulsinger Susanne | Handelwissenschaften | 9431 St. Stefan 108 |
| Schaller Doris | Jus | 9400 Wolfsberg, Ritzing 180 |
| Teuffenbach Elisabeth | Humanbiologie | 9413 St. Gertraud, Zellach 29 |
| Nuk Christian g.E. | - | 9470 St. Paul, Deutsch-Grutschen 3 |
| Schatz Manfred | - | 9412 St. Margarethen, Forst 49 |